

Herzlich
willkommen

Berufsfachschule für
Ernährung und
Versorgung

Berufsfachschule für
Kinderpflege

Welche Unterlagen muss ich vorlegen?

- Bescheinigung über die Erstuntersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Bescheinigung des Gesundheitsamtes oder beauftragten Arztes nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) im Original
- 2 Lichtbilder

BFS EV

- Zeugnis über die beendigte Vollzeitschulpflicht bzw. über den erfolgreichen Mittelschulabschluss

BFS KPF

- Zeugnis über den erfolgreichen Mittelschulabschluss
(möglichst Note 3 im Fach Deutsch)
- Bescheinigung des Arztes über die gesundheitliche Eignung für einen sozialpädagogischen Beruf
- Bescheinigung des Arztes über die durchgeführte Vorsorgeuntersuchung nach Biostoffverordnung (BioStoffV)

Was erwartet mich?

BFS EV – blaue Farbe; BFS KPF – grüne Farbe

1. Ausbildungsjahr



2. Ausbildungsjahr



3. Ausbildungsjahr

5 Tage Besuch der Berufsfachschule

14-tägiges Blockpraktikum in verschiedenen Klein- und Großhaushalten

ab November

4 Tage Besuch der Berufsfachschule

1 Tag Praxis in einer Kindertagesstätte

1. Halbjahr Probezeit

4 Tage Besuch der Berufsfachschule

1 Tag Praktikum in einem Familienhaushalt

1 Tag Praxis in einer Kindertagesstätte

Schulabschlussprüfung

Staatl. geprüfte/r Helfer/in für Ernährung und Versorgung

Staatl. geprüfte/r Kinderpfleger/in

4 Tage Besuch der Berufsfachschule

1 Tag Praktikum in einem Großhaushalt

Berufsabschlussprüfung

Hauswirtschafter/in

zusätzlich

Staatl. geprüfte/r Assistent/in für Ernährung u. Versorgung

Wer beschäftigt mich?

BFS EV

- Familien-, Singlehaushalte
- Großhaushalte in sozialen Einrichtungen, z. B. Altenheim, Kindertagesstätten
- Hotelbetriebe
- Landwirtschaftliche Unternehmerhaushalte
- Ambulante soziale Dienste
- Dienstleistungsagenturen

BFS KPF

- verschiedene sozialpädagogische Arbeitsfelder, z. B.
Kinderkrippe,
Kindergarten,
Hort
- Behinderteneinrichtungen
- Kliniken und Kurhotels
- Tagespflege
- Familienhaushalte

Was lerne ich?

BFS EV

- Lebensmittel einkaufen, konservieren und lagern
- Speisen und Getränke zubereiten und servieren
- Textilien, Werkstoffe, Maschinen und Räume reinigen und pflegen
- Budget planen
- Menschen betreuen, aktivieren und motivieren

BFS KPF

- Bei der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Säuglingsalter bis ins frühe Schulalter pädagogisch mitarbeiten
- Freizeitpädagogische Maßnahmen durchführen
- Kinder der Familie betreuen und beschäftigen

Was wird von mir erwartet?

Neben der fachlichen Kompetenz werden insbesondere die sog. „Soft Skills“ erwartet, z. B.

- Selbstständigkeit
- Eigenverantwortung
- Organisationstalent
- Einfühlungsvermögen
- Kontaktfähigkeit
- Teamfähigkeit

XYZ handelte sehr pflichtbewusst und umsichtig und bewies ein hohes Organisationstalent.

Sie arbeitete sehr zuverlässig und ausdauernd.

Sie arbeitete gerne mit anderen zusammen und bewies dabei Teamfähigkeit.

Die Schülerin zeigte stets ein Verhalten, das von Freundlichkeit geprägt und von guten Umgangsformen zeugte.

(positive Beispiele für Zeugnisbemerkungen)

Was kann ich zusätzlich erreichen?

In der Berufsfachschule zusätzlich verliehen:

- **Erfüllte Berufsschulpflicht**
bei erfolgreichem Abschluss der 10. Jahrgangsstufe
- **Mittlerer Schulabschluss**
bei bestandener Abschlussprüfung der 11. Jgst. **oder 12. Jgst. der BFS EV**
+ Notendurchschnitt von mind. 3,0 im jeweiligen Abschlusszeugnis
+ mind. die Note 4 im Fach Englisch
- **Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule**
bei erfolgreichem Abschluss der 10. Jahrgangsstufe der BFS EV
- **Staatlich geprüfte/r Assistent/in für Ernährung und Versorgung**
(nur in der BFS EV)

Wie werde ich Assistent/in für EV?

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- + bestandene Berufsabschlussprüfung zum/r Hauswirtschaftler/in
- + erfolgreicher Abschluss der 12. Klasse der Berufsfachschule
- + erfolgreiche Teilnahme an jeweils einem Wahlpflichtfach in der 11. Klasse und in der 12. Klasse der Berufsfachschule
- + Nachweis über die Ableistung des jeweiligen Praktikums
 - ~ wann: jeweils in der unterrichtsfreien Zeit
 - ~ wo: jeweils in einschlägigen Betrieben
 - ~ wie lange: jeweils 10 Tage à 8 Stunden



Welche Möglichkeiten gibt's danach?

Es gibt viele Weiterqualifizierungsmöglichkeiten, z. B.

BFS EV

- Staatl. geprüfte/r Betriebswirt/in für Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Fachlehrer/in für Ernährung und Gestaltung
- Staatl. geprüfte/r Dorfhelfer/in bzw. Familienpfleger/in
- Meister/in der Hauswirtschaft
- Staatl. geprüfte/r Techniker/in für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

BFS KPF

- Staatl. anerkannte/r Erzieher/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Staatl. anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in
- Ergotherapeut/in
- Logopäde/Logopädin

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung
Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege

Max-Breiherr-Straße 30

84347 Pfarrkirchen

Telefon: 08561 9875-0

Fax: 08561 9875-50

E-Mail: verwaltung@bszpfarrkirchen.de

Internet: www.bszpfarrkirchen.de

Wir bedanken uns
für Ihr
Interesse.

Das sagen
unsere
Ehemaligen :

Hauswirtschaft
es
gibt immer was
zu tun

• tolle Lehrer
• guter Unterrichtsstoff
↳ konnte man viel mitnehmen!
⇒ wunderschöne 2 Jahre ☺
UNVERGESSLICH ☺

einfach eine
unbeschreibliche, schöne
Zeit!
Abschluss
2009

Schöne Zeit,
nette Lehrer, viel Stress
aber wir würden es
wieder tun ☺

Gute Kooperation
zwischen
Schülern & Lehrern

freundschaftliches
Lehrer - Schüler -
Verhältnis

schöne
Räumlich-
keiten

Abwechslung
pur! ▽

Die geilste Zeit
unseres Lebens
mit humorvollen
Lehrern und einer stress-
freien Zeit



"bezaubernde 2
Jahre..."